



Aufgabe 1

Lest die beiden Zeitungsartikel über das Trio op. 17 von Clara Schumann. Unterstreicht alle Stellen im Text (vgl. Quelle 1.1 und 1.2), in denen darüber geschrieben wird, wie gut Clara Schumann komponiert. Kreuzt dann an, mit welchen Wörtern die Komponistin beschrieben wird.

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ kreativ | ☐ schöpferische Kraft | ☐ geistreich |
| ☐ modern | ☐ eigentümlich | ☐ neuartige Einfälle |
| ☐ ernster schöner Kunstsinn | ☐ beliebt beim Publikum | ☐ Talent |
| ☐ Sicherheit | ☐ Geschmack | |

Aufgabe 2

Lest die Briefe (Quelle 2.1 und 2.2) und die Zeitungsannonce (2.3). Überlegt dann, welche Aussagen sich mit diesen Quellen belegen lassen.

	zu unterstützen (belegen)	nicht zu entscheiden	zu entkräften (widerlegen)
Clara Schumanns Werke wurden zu ihren Lebzeiten nur von ihr selbst aufgeführt.	☐	☐	☐
Clara Schumanns Werke sind bei verschiedenen Verlagen herausgegeben worden.	☐	☐	☐
Einige der Klavierwerke von Clara Schumann wurden in die Volksausgabe des Verlags Breitkopf & Härtel aufgenommen.	☐	☐	☐
Viele der Werke von Clara Schumann blieben unveröffentlicht.	☐	☐	☐
Der Verlag Hofmeister hat Geld an Clara Schumanns Familie bezahlt, um ihre Klaviervariationen herausgeben zu können.	☐	☐	☐



Aufgabe 3

Das Klaviertrio op. 17 von Clara Schumann wurde in einem Saal aufgeführt, der so ähnlich aussah wie der Saal, der auf dem Abbildungszettel unter »Aufgabe 3« abgebildet ist. Stellt euch vor, ihr sitzt in diesem Konzertsaal und hört den 4. Satz aus dem Trio op. 17. Wie stellt ihr euch das Konzert vor? Beschreibt das Erlebnis!

Aufgabe 4

Hört nun noch einmal den 4. Satz aus dem Trio op. 17 (vgl. QR-Code auf Zettel mit Quellen). Welche Adjektive findet ihr passend, um das Stück zu beschreiben?

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ verträumt | ☐ fröhlich | ☐ verspielt |
| ☐ stürmisch | ☐ elegant | ☐ dramatisch |
| ☐ zärtlich | ☐ überraschend | ☐ chaotisch |
| ☐ nachdenklich | ☐ aggressiv | ☐ nervig |
| ☐ gesanglich | ☐ ruhig | ☐ traurig |
| ☐ eintönig | ☐ witzig | ☐ zart |



Aufgabe 5

Schaut euch nun noch einmal die Rezension aus der Allgemeinen Musikalischen Zeitung (Quelle 5.1) an. Unterstreicht alle Stellen im Text, in denen das Stück beschrieben wird, in einer anderen Farbe. Kreuzt dann an, mit welchen Wörtern das Stück beschrieben wird:

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|--|
| ☐ zart | ☐ traurig | ☐ Spannung |
| ☐ gefühlvoll | ☐ Wehmut | ☐ explosiv |
| ☐ poetisch | ☐ Melancholie | ☐ anspruchsvoll |
| ☐ tragisch | | |

Aufgabe 6

Vergleicht die Adjektive, die ihr selbst ausgesucht habt, mit den Wörtern, die ihr in der Rezension gefunden habt (Quelle 5.1). Welche Fragen würdet ihr der/dem Verfasser*in der Rezension stellen?

[illegible]



Aufgabe 7

In den Sinfoniekonzerten der Radiophilharmonie Hannover (vgl. "Quelle zu Aufgabe 7") werden Werke von 17 männlichen Komponisten und einer weiblichen Komponistin gespielt. Überlegt, warum das so ist. Was würdet ihr die Programmverantwortlichen fragen, wenn ihr sie trefft?

[illegible]

Aufgabe 8

Lest die beiden Texte in Quelle 8.1 und 8.2. Überlegt dann, welche Aussagen sich mit diesen Quellen belegen lassen.

	zu unterstützen (belegen)	nicht zu entscheiden	zu entkräften (widerlegen)
Frauen und Männer waren im 19. Jahrhundert gleichberechtigt.	☐	☐	☐
Frauen durften im 19. Jahrhundert nicht arbeiten.	☐	☐	☐
Haushaltsarbeiten gehörten zu den Aufgaben von Frauen.	☐	☐	☐
Es entsprach den gesellschaftlichen Konventionen, wenn Frauen nicht arbeiteten und sich stattdessen um ihre Familie kümmerten.	☐	☐	☐



Aufgabe 9

Welche Aussagen werden im ersten Teil von Quelle 9.1 getroffen? Markiert im zweiten Teil Stellen, die darauf anspielen, dass Clara Schumann eine Frau ist.

Aufgabe 10

Welche Rolle hat das Komponieren im Leben von Clara Schumann gespielt? Was denkt sie über sich als Komponistin? Wie finden sich die gesellschaftlichen Konventionen darin wieder? Schau dir dafür die Tagebucheinträge in Quelle 10.1 und 10.2 an!



Aufgabe 11

Welche Gründe gibt es dafür, dass auch heute noch Werke von Komponistinnen selten gespielt werden? Nehmt zu den folgenden Aussagen Stellung. Welche weiteren Aspekte könnten eine Rolle spielen? Lest dafür die Texte unter »Quellen zu Aufgabe 11«.

[illegible]

Quelle Kopfzeilen Porträt Clara Wieck; Schramm, J. H. (1840). *Clara Wieck im ihrem 21. Lebensjahr*. Robert-Schumann-Haus, Zwickau. <https://www.schumann-portal.de/id-1840.html>